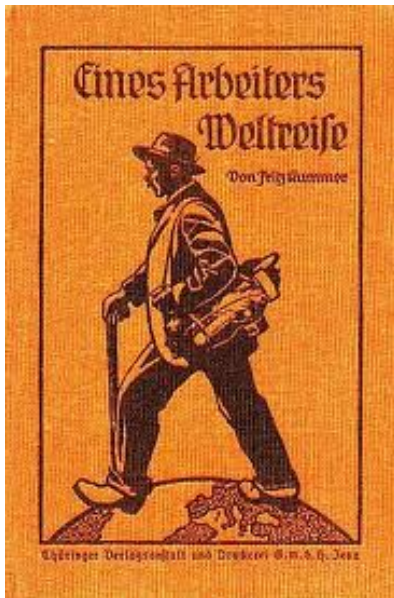


Japanologie Frankfurt am Main

Workshop zur modernen japanischen Sozialgeschichte mit Prof. Dr. Katja Schmidtpott: "Prekäre Lebensverhältnisse in Japan zu Beginn des 20. Jahrhunderts im Spiegel deutschsprachiger Reiseberichte"

In Kooperation mit dem Interdisziplinären Zentrum für Ostasienstudien (IZO)



Reisebericht aus dem prekären Japan

Der intensive (aber auch recht lockere und interessante) Workshop am 29. / 30. Juni 2011 wird an der Japanologie Frankfurt von Prof. Dr. Katja Schmidtpott (Geschichte und Gesellschaft Japans, Japan-Zentrum der Philipps-Universität Marburg) geleitet und richtet sich in erster Linie (aber nicht nur) an **Studierende mit kulturwissenschaftlichem Studienschwerpunkt** und Interesse an japanischer Geschichte.

Ziel ist es, anhand von **drei deutschsprachigen Reiseberichten aus der Zeit nach der Jahrhundertwende** Einblicke in die **damaligen (prekären) Lebensverhältnisse in Japan** zu gewinnen. Dazu werden die TeilnehmerInnen sich in Gruppen aktiv mit dem Quellenmaterial auseinandersetzen und ihre Arbeitsergebnisse abschließend präsentieren und diskutieren.

Behandelt werden die folgenden drei Reiseberichte:

- 1) Bernhard Kellermann (1910): "Ein Spaziergang in Japan"
- 2) Fritz Kummer (1913): "Eines Arbeiters Weltreise"
- 3) Lina Boegli (1915): "Immer vorwärts"

Das Programm gestaltet sich im einzelnen wie folgt:

29. Juni (Mittwoch)

1. Block (16-18 Uhr): Grundlagen: Reiseberichte als historische Quellen

- a) Rekapitulation von Grundwissen über die Lebensverhältnisse in Japan zur Meiji-Zeit
- b) Diskussion über die Möglichkeiten und Grenzen von Reiseberichten als historischen Quellen (Einführungsliteratur wird vorher zur Verfügung gestellt – **bitte vorher lesen!**).
- c) Aufteilung der TeilnehmerInnen in Gruppen zur Vorstellung je einer/s Autors/in in Block 2. (Sekundärliteratur wird zur Verfügung gestellt, eine ergänzende Internetrecherche könnte selbständig erledigt werden.)

30. Juni (Donnerstag):

2. Block (10-12 Uhr): Zu den AutorInnen

- a) Vorstellung der drei AutorInnen und ihrer Japanreisen.
- b) Festlegung von Leitfragen für die Textanalyse in Block 3.

3. Block (14-16 Uhr): Textanalyse

- a) Die Gruppen lesen vorbereitete Textauszüge aus je einem der Reiseberichte und analysieren die Darstellung (prekärer) Lebensverhältnisse in Japan
- b) Vorbereitung einer kleinen Präsentation der Arbeitsergebnisse (Powerpoint)

4. Block (16-18 Uhr): Vorstellung der Arbeitsergebnisse und Vergleich

- a) Anhand der festgelegten Leitfragen stellen die drei Gruppen ihre Arbeitsergebnisse vor und vergleichen sie: Was lässt sich den drei Reiseberichten bezüglich der Lebensverhältnisse in Japan entnehmen?
- b) – Abschließende Diskussion der Arbeitsergebnisse –

Voraussetzungen:

Es werden keine japanischen Sprachkenntnisse verlangt, daher ist die Veranstaltung ebenfalls für TeilnehmerInnen aus niedrigeren Semestern gut geeignet. Voraussetzung ist der erfolgreiche Besuch der Vorlesung zur modernen japanischen Geschichte. Für die **aktive Teilnahme an der gesamten Veranstaltung** (alle 4 Blöcke) können **3 CPs** vergeben werden. Da die **TeilnehmerInnenzahl begrenzt ist**, wird um **baldige Anmeldung** im Sekretariat der Japanologie (bis zum 25. Juni) gebeten. Texte werden vorab zum Download im Internet bereitgestellt, die Angabe einer E-mail-Adresse ist erforderlich, um die Dokumente herunterladen zu können.

Wir freuen uns sehr auf den Besuch von Prof. Dr. Katja Schmidpott und wünschen den Studierenden einen informationsreichen und inspirierenden Workshop-Besuch.

Datum: Mittwoch 29. und Donnerstag 30. Juni 2011

Ort: Campus Bockenheim, Raum Jur 705a (Mi 16-18 Uhr), Raum NM 114 (Do 10-12 Uhr), Raum NM 113 (Do 14-16 Uhr), Raum Jur 705a (Do 16-18 Uhr)

© 2004 Goethe-Universität Frankfurt am Main

Druckversion: 27. Juni 2011, 12:25

http://www.uni-frankfurt.de/fb/fb09/ophil/japanologie/__Dateien/Veranst_ankuend_/Workshop_Prof_Schmidtpott.html